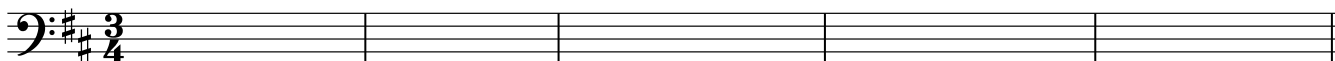
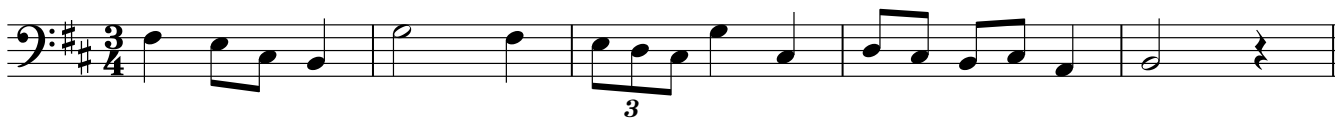


Eignungsprüfung (Muster)

Gehörbildung

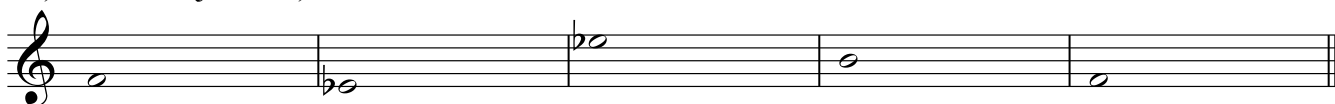
1) Unterschiede erkennen: Kennzeichnen Sie die melodischen oder rhythmischen Abweichungen zum vorliegenden Notentext und tragen sie das Gehörte, wenn möglich, in die freie Notenzeile ein (Nach ca. 20 Sekunden Lesezeit - Sie hören vorher einen h-Moll-Dreiklang - wird die abweichende Melodie vorgespielt; 3 mal)

vorliegender Notentext

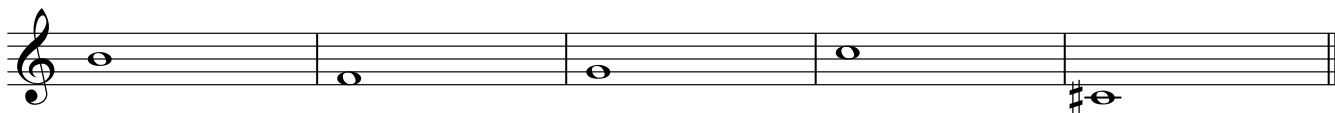


2) Intervalle. Statt Noten können auch Intervallbezeichnungen notiert werden, z.B. g6 für große Sexte, k2 für kleine Sekund, ü4 für übermäßige Quarte usw.

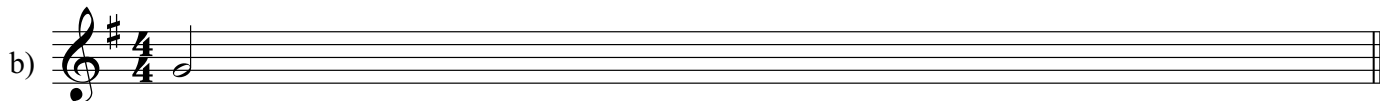
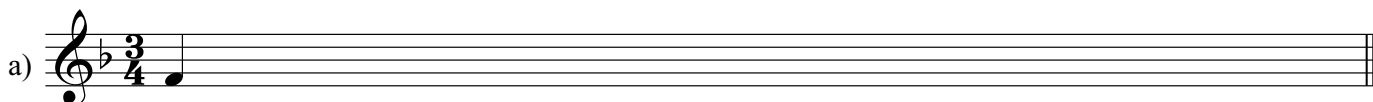
a) sukzessiv (je 2 mal)



b) simultan (unterer Ton ist gegeben, je 2 mal)



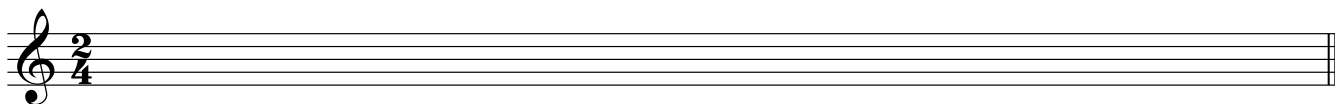
3) zwei Melodiediktate (Taktart und Tonart sowie der Anfangston sind gegeben; je 3 mal)



4) Rhythmus multiple choice. Welchen Rhythmus hören Sie? (3 mal; es wird nicht vorgezählt!)



5) Rhythmusdiktat (3 mal; 1 Takt wird jeweils vorgezählt)



Eignungsprüfung (Muster)

Gehörbildung

Lösungsblatt

1) Unterschiede erkennen: Kennzeichnen Sie die melodischen oder rhythmischen Abweichungen zum vorliegenden Notentext und tragen sie das Gehörte, wenn möglich, in die freie Notenzeile ein (Nach ca. 20 Sekunden Lesezeit - Sie hören vorher einen h-Moll-Dreiklang - wird die abweichende Melodie vorgespielt; 3 mal)

vorliegender Notentext



vorgespielte Melodie

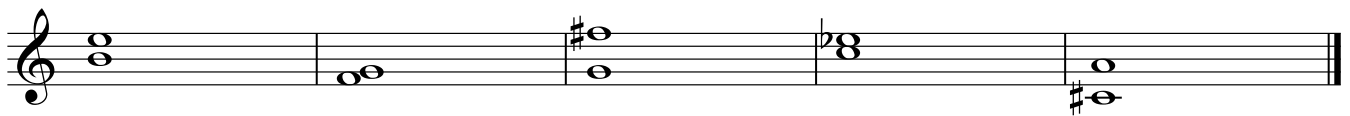


2) Intervalle. Statt Noten können auch Intervallbezeichnungen notiert werden, z.B. g6 für große Sexte, k2 für kleine Sekund, ü4 für übermäßige Quarte usw.

a) sukzessiv (je 2 mal)



b) simultan (unterer Ton ist gegeben, je 2 mal)



3) zwei Melodiediktate (Taktart und Tonart sowie der Anfangston sind gegeben; je 3 mal)

a)



b)



4) Rhythmus multiple choice. Welchen Rhythmus hören Sie? (3 mal; es wird nicht vorgezählt!)

a)

b)

c)



5) Rhythmusdiktat (3 mal; 1 Takt wird jeweils vorgezählt)

